Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in **Posen** bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in **Gnesen** bei S. Chraplewski, in **Meseritz** bei Ph. Matthias, in **Wreschen** bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 600.

Die „**Posener Zeitung**" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Freitag, 29. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.,** auf der letzten Seite **30 Pf.,** in der **Abendausgabe 30 Pf.,** an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Abendausgabe** bis **11 Uhr Vormittags,** für die **Morgenausgabe** bis **5 Uhr Nachm.** angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 28. August. S. M. Fahrzeug „Loreley", Kommandant Korvetten-Kapitän v. Henk, ist am 27. August cr. in Galatz angekommen.

Königsberg i. Pr., 28. August. Der Kaiser hat den Prinzen Albrecht à la suite des Dragoner-Regiments Prinz Albrecht von Preußen (Litthauisches) Nr. 1 gestellt.

Dem Kommandeur des Litthauischen Ulanen-Regiments Nr. 12, Oberst von Kaisenberg, ist der Rothe Adlerorden 3. Klasse verliehen worden, ebenso dem Kommandeur des Kürassier-Regiments Graf Wrangel (Ostpreußisches) Nr. 3, Oberst-Lieutenant v. Rabe.

Kaiserslautern, 28. August. Bei der heutigen Reichstagsstichwahl wurde Brunck (nationalliberal) mit über 500 Stimmen Mehrheit gegen Grohe (Volkspartei) gewählt.

Hamburg, 28. August. Der heutige dritte Verhandlungstag der Wander-Versammlung des deutschen Architekten- und Ingenieur-Vereins begann mit Besichtigung hervorragender Bauwerke und technischer Anlagen. Dann hielt nach Eröffnung der Sitzung durch den Oberbaudirektor Wiebe der Geh. Oberbaurath Baensch (Berlin) einen Vortrag über den Nordostsee-Kanal, Eisenbahn-Bauinspektor Mertens (Bromberg) einen Vortrag über weitgespannte Brücken. Nachmittags 3 Uhr wohnten die Theilnehmer dem Stapellauf des Hansa-Dampfers „Baumwall" auf der Werft von Blohm und Voß bei. Um 5 Uhr fand im Konzerthause ein Festessen mit mehr als 1000 Personen statt. Morgen soll eine Fahrt nach Kiel mit Besichtigung der dortigen Werften und des Nordostsee-Kanals und ein Besuch Lübecks unternommen werden.

Rostock, 28. August. Der deutsche Apothekerverein wählte Dr. Brunnengraeber (Rostock), Thaeter (München) und Frölich (Berlin) in den Vorstand. Die nächstjährige Versammlung soll in Magdeburg stattfinden.

Dresden, 28. August. Gestern sind hier die Arbeiten zur Legung eines unterirdischen Kabels von Dresden über Hof nach München begonnen worden.

Pest, 28. August. Der Abgeordnete Emil Abranyi hat sein Mandat zum ungarischen Reichstage niedergelegt.

Petersburg, 29. August. Kineshma, eine Stadt von 4000 Einwohnern, im Gouvernement Kostroma, ist größtentheils abgebrannt. Der Schaden wird auf drei Millionen Rubel geschätzt. Die Abgebrannten leiden sehr unter dem Nahrungsmangel.

Paris, 28. August. Wie die Blätter melden, werden 2 Torpedoboote nach Toulon abgehen, um dort das englische Geschwader zu begrüßen.

Paris, 28. August. Wie verlautet, hat der Marineminister beschlossen, ein drittes Bataillon senegalesischer Tirailleure zu schaffen.

Einzelne Journale sprechen sich gegen das von dem Ingenieur Rolland ausgearbeitete Projekt einer Transsaharabahn aus. Das Projekt biete nicht die angestrebten Vortheile, da es die Fahrtdauer verlängere und die Bahn durch gefährliche Gegenden leite. Das Journal „Paris" empfiehlt einfach die Linie Oran-Ain-Sefra zu verlängern.

Paris, 28. August. Die hiesige brasilianische Gesandtschaft stellt in Abrede, daß der brasilianische Finanzminister Ruiz Barbosa seine Entlassung genommen habe.

Mons, 28. August. Nach dem gestrigen Meeting in Paturages schlug ein Haufe von ungefähr 3000 Ausständischen die Richtung auf Dour und Wasmes ein, wurde jedoch von der Gendarmerie zerstreut, wobei vier Verhaftungen vorgenommen wurden. Die Zahl der Streikenden in dem gesammten ausständigen Gebiete hat sich heute auf 16 800 vermehrt.

Mons, 28. August. Heute Nachmittag durchzogen etwa 300 Ausständische die Straßen von Quaregnon. Dabei sind einige gewaltthätige Szenen vorgefallen, indem Vorübergehende beschimpft und nicht am Ausstande theilnehmende Arbeiter ausgepfiffen wurden.

Madrid, 28. August. Gestern sind in den Provinzen Alicante, Badajoz, Tarragona, Toledo und Valencia insgesammt 100 Cholera-Erkrankungen mit 47 Todesfällen vorgekommen.

Athen, 28. August. Kaiserin Friedrich nebst den Prinzessinnen Viktoria und Margarethe ist heute nach Korinth abgereist, wo sie sich auf dem Aviso „Surprise" einschifften. Die Weiterreise geht über Korfu und Venedig nach Berlin.

Sofia, 28. August. Der Wald von Bellova wird seit zwei Tagen durch eine Feuersbrunst verheert. Zur Lokalisirung des Feuers ist ein Infanterieregiment dorthin abgeschickt worden.

Washington, 28. August. Senat. Bei der heutigen Debatte über die Tarifvorlage empfahl Senator Davis (Minnesota), gegen Frankreich, England und Deutschland wegen Nichtzulassung amerikanischen Fleisches Repressalien in Anwendung zu bringen.

Newyork, 28. August. Heute hier eingetroffene Depeschen aus San Salvador melden, General Ezeta habe nunmehr das Friedensprotokoll mit Guatemala unterzeichnet.

Hamburg, 28. August. Der Postdampfer „Flandria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Mittag 1 Uhr Scilly passirt.

Lokales.

Posen, den 29. August.

* **Grundstücksverkauf.** Das den Adolph Latzschen Erben gehörige Hausgrundstück Gr. Ritterstr. 11 ist durch Vermittelung des Herrn Rudolph Marquardt an den Pianoforte-Fabrikanten Herrn Rudolph Ecke hierselbst verkauft worden.

Militärisches.

—u. **Posen,** 29. August. Das Infanterie-Regiment Graf Kirchbach Nr. 46 und das Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf Nr. 6 sind heute Morgen um 7 Uhr mittels Extrazuges in das Manöverterrain des V. und VI. Armeekorps befördert worden.

Handel und Verkehr.

** **Leipzig,** 28. August. (Kämmlingsauktion.] Zahlreiche Käufer, gute Animation. Gute australische und Buenosayreswolle 20 Pf., fehlerhafte dergleichen 10 Pf. höher als in der Juni-Auktion. Von 436 000 Kilo, die angeboten, wurden 100 000 Kilo zurückgezogen.

** **Rom,** 28. August. Ueber das neue italienische Bodenkreditinstitut wird weiter mitgetheilt: Von dem Aktienkapital übernahm die Banca Nacionale 15 Millionen Lire, welche sie in ersten, von ihr garantirten Hypotheken einbringt; den Rest übernahmen die Immobilien-Gesellschaft, das italienische und deutsche Konsortium mit je 5 Millionen. Eine künftige gänzliche Verschmelzung der neuen Gesellschaft mit der Bodenkredit-Abtheilung der Nationalbank ist in Aussicht genommen.

Marktberichte.

** **Berlin,** 28. August. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 22. August 40 M. 80 Pf., am 23. August 41 M., am 25. August 40 M. 70 Pf. à 40 M. 60 Pf., am 26. August 40 M. 30 Pf. à 40 M., am 27. August 40 M. 10 Pf. a 40 M., am 28. August 40 M. 20 Pf. a 40 M. 10 Pf.

Bromberg, 28. August. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen: gesunde mittel Qualität 175—182 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nach Qualität 140—147 Mk., feinster über Notiz. — Gerste nach Qual. 125—140 Mk. — Kocherbsen nom. 150—160 Mk., Futtererbsen 135—145 Mk. — Hafer nach Qual. 125—135 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,00 Mk., 70er 39,00 Mark.

Stettin, 28. August. (An der Börse.) Wetter: Bewölkt, Nachts starker Gewitterregen mit Sturm. Temperatur + 14 Gr. Reaum., Barom. 28,1. Wind: SW.

Weizen wenig verändert, per 1000 Kilo loko 183—195 M. bez., per August 196 M. bez., per August-September 188 Mark nom., per September-Oktober 185,5 Mark bezahlt, per Oktober-November 184 M. Br. u. Gd., per November-Dezember 183 M. Gd., per April-Mai 187,5 M. bez. — Roggen, vordere Termine fest, spätere matter, per 1000 Kilo loko 150—160 Mark bezahlt, geringer 140 M. bez., feinster — M. bez., per August 161 M. Gd., per August-September 160 M. nom., per September-Oktober 158,5—159,75 M. bez., 159,5 M. Br. u. Gd., per Oktober-November 157,5 Mark bezahlt, per November-Dezember 158,5 bis 156,5 bis 156 M. bez., per April-Mai 156—155—156 Mark bezahlt. — Gerste per 1000 Kilo loko 135—150 M., feine bis 165 M., polnische 122—126 M. tr. — Hafer, per 1000 Kilo loko 130 bis 134 M. — Winterrübsen per 1000 Kilo loko und successive Lieferung nach Qualität 225—230 M. — Winterraps per 1000 Kilo loko und successive Lieferung nach Qualität 230—240 M. — Rüböl unverändert, per 100 Kilo loko ohne Faß bei Kleinigkeiten 61,5 M. Br., per August 60,5 M. Br., per September-Oktober 59,5 M. Br. per April-Mai 56,5 M. Br. — Spiritus still, per 10 000 Liter-Prozent loko ohne Faß 70er 38,6 M. bez., 50er 58,5 M. nom., per August-September 70er 37,3 M. bez., per September-Oktober 70er 37 M. nom., per Oktober-November 70er — M. nom., per November-Dezember 70er — M. Br., per April-Mai 70er — M. Br. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 196 M., Roggen 161 M., Spiritus 70er 37,3 M.

Nichtamtlich: Petroleum loco 11,5 M. versteuert bez. Hering, schott. Crown- und Fullbrand 28—28,5 M. transito bez.

(Ostsee-Ztg.)

Breslau, 28. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine. — Per August 164,00 Gd., September-Oktober 162,00 Br., November-Dezember 160,00 Br., Dezember-Januar 160,00 Br. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per August 130,00 Gd., September-Oktober 128,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per August 61,50 Br., September-Oktober 58,00 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per August (50er) 58,70 Br., (70er) 38,90 Br., August-September (50er) 58,70 Br., (70er) 38,90 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) Fest.

Die Börsenkommission.

Angekommene Fremde.

Posen, 29. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Geheimer Ober-Regierungsrath Dr. Stauder aus Berlin, Professor Dr. Adamkiewicz aus Krakau, die Kaufleute Schiff aus Aachen, Haupt aus Frankfurt a. M., Grand aus Straßburg i. E., Deling aus Nürnberg, Tietze und Moos aus Berlin und Holzt aus Magdeburg, Fabrikbesitzer Ruberg aus Koblenz und Privatier Frenkel aus Breslau.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Brauereibesitzer Kuznitzki aus Kattowitz, Premier-Lieutenant Kunath aus Posen, die Kaufleute Charig, Olschowski und Wrede aus Berlin, Langwald aus Königsberg, Busse aus Hamburg, Schubert aus Leipzig und Grellert aus Dreibrunnen,

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Rittergutsbesitzer von Chrzanowski aus West-Preußen, v. Tucholka aus Marcinkowo und v. Chelmicki aus Smieszkowo, die Pröpste Osinski aus Swiontkowo und Radziejewski aus Snieciska, die Kaufleute Hepner aus Breslau, Brandt aus Berlin und Rybycki mit Frau aus Warschau, Fr. Smolibocka und Fr. Tomaszewska aus Schrimm.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Krone aus Berlin, Ahrens aus Cassel und Wolff aus Frankfurt a. M., Gutsbesitzer Sackmann und Frau aus Nikoskin, Inspektor Rohde aus Birnbaum, Künstler Rechlin aus Berlin und Fabrikbesitzer Böhme aus Glogau.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Vogel aus Dresden, Philipsohn, Magnus, Henschel und Schrader aus Berlin, Junker aus Hagen, Löwenberg aus Wien, Nitsche aus Hamburg, Kahl aus Halle a. d. Saale, Rosenthal aus Wongrowitz und Jankowski aus Schroda, Lehrer Roth aus Breslau und Rabbiner Borchardt aus Ostrowo.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Königsfeld und Bönist aus Breslau, Kochmann aus Spremberg und Wittkowsky aus Neutomischel und Senator a. D. Koch aus München.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Friedemann aus Breslau, Cohn aus Znin, Hirschberg mit Tochter aus Margonin, Mejersdorf aus Warschau und Schiller mit Frau aus Kolo.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Gerlach aus Neustadt, Weber aus Kosten, Bratz aus Königsberg, Königsberger aus Striegau und Callmann aus Speier, Lehrer Krug aus Ostrowo und Rentier Kwiecinski aus Gostyn.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Thalheim aus Düsseldorf, Tschirschky aus Breslau, Hill, Gärtner und Hartmann aus Berlin und Kamps aus Brandenburg, Rektor Post aus Grätz, Rittergutsbesitzer Pfennig aus Prüst b. Greifenberg und August Lorenz aus Stettin.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Morgenstern und Scharnhorst aus Berlin und Neugebauer mit Frau aus Halle a. d. Saale und Frau Privatiere Kottwitz aus England.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Turowski aus Kempen, Schönfeld aus Breslau, Weimann aus Eulen, Zodick, Heimann und Reinhold aus Berlin, Lewin aus Samter, Neumann aus Breslau, Rilski aus Bromberg und Hanibal aus Camenz.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
28. Nachm. 2	753,2	SW stürmisch	bedeckt	+18,9
28. Abends 9	754,2	SW mäßig	halbheiter	+13,4
29. Morgs. 7	755,4	SW leiser Z.	bewölkt	+12,8

Am 28. August Wärme-Maximum +19,7° Cels.
Am 28. " Wärme-Minimum +13,0° "

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 28. August Morgens 0,42 Meter.
" " 28. " Mittags 0,42 "
" " 29. " Morgens 0,46 "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 28. August. (Schluss-Kurse.) Fest.

Lond. Wechs. 20 385, Pariser do. 80,70, Wiener do. 180,65. Reichsanl. 107,00, Oesterr. Silberr. 80,90 do. Papierr. 79,30, do. 5proz. do. 91,30. do. 4proz. Goldr. 96,30, 1860er Loose 130 20, 4proz. ung. Goldr. 91,10, Italiener 95,50, 1880er Russen 98 20 II. Orientanl. 77,30, III. Orientanl. 77,20, 5proz. Spanier 76,80, Unif. Egypter 97 70, Konvertirte Türken 18,80, 3prozentige portugisische Anleihen 64,30, 5proz. serb. Rente 86,60, Serb. Tabaksr. 86,40, 6pr. cons. Mexik. 95,50 Böhm. Westb. 301½, Centr. Pacific. —,—, Franzosen 215⅜, Galizier 184⅞, Gotthardbahn 168,30, Hess. Ludwb. 120,60, Lombarden 137⅜, Lüb.-Büchener 179,00, Nordwestb. 196, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaotien 277¼, Darmstädt. Bank 163,70, Mitteld. Kreditbank 113,70, Reichsbank 143,40, Disk.-Kommandit 227,20, 5proz. amort. Rum. 99,60, Böhm. Nordbahn 195⅞, Dresdener Bank 163,00, 3½proz. Egypter 95,70, 4pCt. türk Anleihe 82,40.

Privatdiskont 3¼ %.

Daira Sanieh 101,30, Concordia, Bergbau-Gesellschaft 135,00.

Dresdner Zellstoffaktien 135,00.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 279½, Franzosen 217⅛, Galizier 185⅞, Lombarden 139, Egypter —,—, Diskonto-Kommandit 229,20, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —, Ungarische Goldrente —,—.

Wien, 28. August. (Schluss-Kurse). Nach leichtem Realisationsdruck befestigt, Bahnen steigend.

Oesterr. Papierrente 88,00, do. 5proz. do. 101,20, do. Silberrente 89,55, 4proz. Goldrente 107,00, do. ungar. Goldr. 101,05, 5proz. Papierrente 99,35, 1860 er Loose 138,00, Anglo-Aust. 165,90, Länderbank 233,60, Kreditaktien 308 15, Unionbank 240,25, Ung. Kredit 350,50, Wiener Bankverein 120,25, Böhm. Westb. 332,00, Busch. Eisenb. 474,00, Lux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 234,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2770,00, Franzosen 238,50, Galizier 204,50, Alp. Montan-Aktien 99,10, Lemberg-Czernowitz 227,25, Lombarden 150,75, Nordwestbahn 218,50, Pardubitzer 173,00,

Tramway —, Tabakaktien 128,00, Amsterdamer 93,20, Deutsche Plätze 55,30, Lond. Wechsel 112,70, Pariser do 44,65, Napoleons 8,98, Marknoten 55,30, russ. Bankn. 1,36, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 215,75, Bulgarische Anleihe 106,75.

Paris, 28. August. Schluss-Kurse. Ruhig.

3proz. amort. R. —,—, 3proz. Rente 94,62½, 4½ proz. Anleihe 106,27, Italienische 5proz. R. 95,60, österreichische Goldrente 97, 4proz. ungar. Goldrente 91,40, 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 98,50, 4 proz. unif. Egypter 491 87, 4proz. Spanier äussere Anleihe 76⅜, Konv. Türken 19 05, Türkische Loose 77,50, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 548,75, Lombarden 346,25, do. Prioritäten 341,25, Banque ottomane 605,90 Banque de Paris 848,75, Banque d'escompte 526,25, Crédit foncier 1302,50, do. mobilier 436,25, Meridinal-Aktien 710,00, Panama-Kanal-Aktien —,—, do 5proz. Obligationen 33,75, Rio Tinto Aktien 621,25, Suezkanal Aktien 2345,00, Gaz Parisien 1405,00, Credit Lyonnais 787,00, Gaz pour le Fr. et l'Etrang 560,00, Transatlantique 627,00, B. de France 4165,00, Ville de Paris de 1871 408 00, Tabacs Ottom. 303,00, 2¾ Cons. Angl. —,—, Wechsel auf deutsche Plätze 122 11/16, do. London kurz 25,23½, Cheques auf London 25,25½, Wechsel Wien k. 222,25, Wechsel Amsterdam k. 206,62, Wechsel Madrid k. 475,50, Compt. d'Escompte neue 622,50. Robinson 67,50.

London, 28. August. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2¾ proz. Consols 96⅜, Preuss. 4proz. Consols 106, Italien. 5proz. Rente 94⅝, Lombarden 13⅞, 4proz. Russen von 1889 99¼, Conv. Türken 18⅞, Oesterr. Silberrente 80, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 90⅝, 4proz. Spanier 76⅛, 3½ proz. privil. Egypter 92¼, 4proz. unifiz. do. 97¼, 3proz. garant. do. 100¾, 4½ proz. egypt. Tributanl. 98¼, 6% kons. Mexik. 96½, Ottomanbank 14, Suezaktien 92¾. Canada Pacific 85⅞, De Beers Aktien neue 17⅝, Platzdiskont 3⅜. Silber —.

Rio Tinto 24⅝, Rubinen-Aktien pari.

Aus der Bank flossen heute 45 800 Pfd. Sterl.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,61, Wien 11,41, Paris 25,46, Petersburg 28⅝.

London, 28. August, Abds. Preussische Consols 105, engl. 2¾proz. Consols 96 7/16, konv. Türken 18⅞, 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 99¼, Italiener 94⅝, 4proz. ungar. Goldrente 91, 4proz. unific. Egypter 97¼, Ottomanbank 14¼, 6proz. kons. Mexikaner 96½, Silber 54⅛, Lombarden —.

Petersburg, 28. August. Wechsel auf London 82,35, Russ. II. Orientanleihe 101, do. III. Orientanleihe 101¼, do. Bank für auswärtigen Handel 264, Petersburger Diskonto-Bank 619, Warschauer Diskonto-Bank —,—, Petersburger internat. Bank 483½, Russ. 4½ proz. Bodenkreditpfandbriefe 132⅞, Grosse Russ. Eisenbahn 211¾, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Aktien 119¼.

Rio de Janeiro, 27. August. Wechsel auf London 22.

Buenos Ayres, 27. August. Goldagio 147,00 à 148,50. Nach Schluss der Börse —.

Montevideo, 27. August. Goldagio 32.

Newyork, 28. August. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 26⅜, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 25⅞, Illinois Centralbahn-Aktien 111, New-York Centralbahn-Aktien 106, Central-Pacific Aktien 33, Reading und Philadelphia Aktien 42⅜, Louisville u. Nashville Aktien 88⅜, Lake Sore Aktien 107¼, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 71½.

New-York, 27. August. (Schluss-Kurse.) Anfangs schwach, Schluss sehr fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,82½, Cable Transfers 4,86¾, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,22½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅝, 4proz. fundirte Anleihe 125¾, Canadian Pacific-Aktien 84¾, Central Pacific do. 31, Chicago und North-Western do. 109⅝, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 72, Illinois Cent. do. 110, Lake Shore-Michig. South do. 107⅝, Louisville & Nasville do. 89, N.-Y. Lake Erie & Western do. 26½, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 102½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106½, Northern Pacific. Prefered do. 82, Norfolk & Western Preferred do. 64⅛, Philadelphia & Reading do. 42⅞, St. Louis & San Francisco Pref. do. 56, Union Pacific do. 60¾, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26¼.

Geld fest, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Produkten-Kurse.

Köln, 28. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 18,50, do. fremder loco 22,50, November 19,25, per März —. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 18,25, per November 15,85. per März —,—, Hafer hiesiger loco 18,00, fremder 17,50. Rüböl loco 66,00, per Oktober 62,20, per Mai 58,60.

Bremen, 28. August. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6,65 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 150⅛ Gd.

Norddeutsche Wollkämmerei 225 Br.

Hamburg, 28. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 14,05, per Okt. 13,05, per Dezember 12,95, per März 1891 13,25. Stimmung: Fest.

Hamburg, 28. Aug. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August —,—, per September 88¾, per Dezember 83, per März 1891 79¼. Stimmung: Behauptet.

Hamburg, 28. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 210—212. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 180—185, do. neuer 160—165, russ. loco ruhig, 117—120. Hafer ruhig. Gerste ruhig — Rüböl (unverzollt) fest, loco 63. — Spiritus fest, per August-September 27½ Br., per Septbr.-Oktober 27½ Br., per Oktbr.-Novbr. 26¼ Br., per November-Dezember 24½ Br. — Kaffee fest. Umsatz 4500 Sack. Petroleum ruhig Standard white loco 6,60 Br., per Oktober-Dezbr. 6,65 Br. — Wetter: Herbstwetter, Regen.

Wien, 28. August. Weizen per Herbst 7,31 Gd., 7,36 Br., per Frühjahr 7,69 Gd., 7,74 Br. Roggen per Herbst 6,22 Gd., 6,27 Br., per Frühjahr 6,50 Gd., 6,55 Br. Mais per Juni-Juli 5,97 Gd., 6,02 Br., per Mai-Juni 1891 6,11 Gd. Hafer per Herbst 6,39 Gd., 6.44 Br., per Frühjahr 6,68 Gd., 6,73 Br.

Pest, 28. August. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 7,02 Gd. 7,04 Br., per Frühjahr 1891 7,45 Gd., 7,47 Br. — Hafer per Herbst 6,10 Gd., 6,12 Br., per Frühjahr 1891 6,47 Gd., 6,49 Br. — Mais per August-September 5,81 Gd., 5,87 Br., per Mai-Juni 1891 6,05 Gd., 6,07 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 10,85 a 10,90. — Wetter: Schön.

Paris, 28. August. Schlussbericht. Rohzucker 88% beh., loco 35,25 a —,—. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 38,50, per September 38,17½, per Dezember —, per Oktober-Januar 36,00, per März 1891 —,—, per Januar-April 36,50.

Paris, 28. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 26,20, per September 25,60, per September-Dezmbr. 25,50, per November-Februar 25,40. — Roggen ruhig, per August 15,20, per Novb.-Februar 16,00. Mehl ruhig, per August 58,90, per September 58,90, per Septbr.-Dezember 58,10, per November-Februar 57,40. — Rüböl ruhig, per August 71,75. per September 71,50, per Septembes-Dezember 70,00, per Januar-April 67,00. — Spiritus fest, per August 35,50, per September 36,25, per September-Dezember 37,00, per Januar-April 38,50. — Wetter: Schön.

Havre, 28. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hausse.

Rio 9 000 Sack, Santos 9 000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 28. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 113,00, per Dezember 104,00, per März 1891 100,00. Behauptet.

Antwerpen, 28. August. (Getreidemarkt.) Weizen fest. — Roggen behauptet. Hafer behaupret. Gerste belebt.

Antwerpen, 28. Aug. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16⅞ bez., 17 Br., per August 16⅞ bez., per September-Dezember 17⅛ Br. Ruhig.

Amsterdam, 28. August. Java-Kaffee good ordinary 55½

Amsterdam, 28. August. Getreidemarkt. Weizen per November 216. per März 220. Roggen per Oktober 141 a 142 a 143 a 144 a 143, per März 139 a 140.

Amsterdam, 28. August. Bancazinn 58¼.

Amsterdam, 28. August. (Getreidemarkt.) Weizen per November 216 per März 220. — Roggen per Oktober 143 a 144 a 143,5 per März 139 a 140 a 139 a 138 a 139 a 140 a 139.

London, 28. August. 96 pCt. Javazucker loco 15¾ fest, Rüben-Rohzucker loco 13⅞ fest. Centrifugal Cuba —

London, 28. August. Chili-Kupfer 60⅛, per 3 Monat 60⅜.

London, 28. August. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

Glasgow, 28. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 50 sh. — d.

Liverpool, 28. Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stetig. Tagesimport 7000 Ballen.

Bradford, 28. August. Wolle fest, ruhiges Geschäft, Mohair Wolle flauer, Alpacca anziehend, mässiges Geschäft in Garnen, Stoffe ruhig.

Liverpool, 28. August. Baumwolle. Umsatz 7000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner fester, Surats ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: September Oktober 5⅞ Verkäuferpreis, per Oktober-November 5 25/32 Käuferpreis, per Februar-März 5 49/64 d. do.

New-York, 28 August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 84½ Weizen per Dezember 110¼.

Newyork, 27. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11⅛, do. in New-Orleans 10½, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,35 Gd., do. in Philadelphia 7 35 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,45, do. Pipe line Certificates per Sept. 84¼. Ruhig. Schmalz loco 6,50, do. Rohe & Brothers 6,90. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) Septbr. 55. Rother Winterweizen loco 109. Kaffee (Fair Rio-) 20¾. Mehl 3 D. 50 C. Getreidefracht 1⅛. Kupfer per Septbr. 16,75 nom. Weizen per August 108¼, per September 108⅜, per Dezember 111. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,72, per November 16,67.

Berlin, 29. August. Wetter: Windig.

Newyork 28. August. Rother Winterweizen per August 1 D. 8⅞ C. per September 1 D. 6 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 28. August. Die heutige Börse eröffnete in fester Haltung und mit zumeist etwas besseren Coursen auf spekulativem Gebiet. In dieser Beziehung waren die festen Tendenzmeldungen der fremden Börsenplätze umsomehr von günstigem Einfluss, als hier das Prolongationsgeschäft durch den fortdauernd flüssigen Geldstand erleichtert wurde. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen ruhig, gestaltete sich aber für einige Ultimowerthe im Zusammenhang mit der Regulirung lebhafter. Im Verlauf des Verkehrs machten sich zwar noch mehrfache Schwankungen bemerkbar, doch blieb der Grundton der Stimmung fest. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest sowohl für heimische solide Anlagen wie für fremde, festen Zins tragende Papiere, von welchen letztere Ungarische 4% Goldrente, Russische Anleihen etc. lebhafter und besser waren. — Der Privatdiskont wurde mit 3⅛% notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien in fester Haltung ziemlich lebhaft um; auch Franzosen waren fest; Lombarden, Galizier, Warschau-Wiener und besonders schweizerische Bahnen belebt und steigend; auch andere ausländische Bahnen fester und lebhafter. — Inländische Eisenbahnaktien gleichfalls fester und Anfangs wenig lebhaft, später mehr beachtet. — Bankaktien zeigten bei fester Gesammthaltung in den spekulativen Haupt-Devisen regeren Verkehr zu etwas höheren, aber schwankenden Notirungen. — Industriepapiere blieben ruhig bei zumeist fester Haltung; Montanwerthe theilweise lebhaft und im Allgemeinen fest.

Produkten-Börse.

Berlin, 28. August. Wind: West. Wetter: Bewölkt.

Bei ruhigem Geschäft waltete im heutigen Verkehr vorherrschend feste Tendenz.

Loco-Weizen behauptete seinen Werth. Von Terminen wurde laufender Monat in Deckung unter Schwankungen theurer bezahlt und am Schlusse blieb trotz merklicher Abschwächung ein ansehnlicher Fortschritt gegen gestern bestehen. Alle anderen Termine waren wenig belebt und kaum verändert, der Schluss fest.

Loco-Roggen in feiner Waare besser bezahlt. August-Deckungen steigerten dessen Werth 2 Mk. Dadurch waren auch die nächstfolgenden Sichten besser beachtet und durchgängig theurer. Nach Schluss wurde wesentlich über Notiz bezahlt, besonders für Herbstlieferung.

Loco-Hafer flau. Termine wenig verändert; August matt, die anderen Sichten fester. Roggenmehl 10 bis 20 Pf. theurer. Mais gut behauptet. Rüböl bei knappem Angebot besonders für Herbst besser bezahlt.

Spiritus unter dem Eindrucke reger Deckungsfrage für nahe Sichten ca. 60 Pf. theurer, war auch in Winter-Terminen besser beachtet und ca. 30 bis 40 Pf. höher. Frühjahr wurde nur schwerfällig mitgezogen und schloss 20 Pf. besser als gestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm Loco geschäftslos. Termine still. Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 195 Mark. Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 M., per diesen Monat 194,75—195,75—194,25—,5 bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 187,75—,5—,75 bez., per Oktober-November 186—185,75—186 bez., per November-Dezember 185—184,75—185 bez., abgel. Anmeld v. 26./8. 191 M. verk., per April-Mai 1891 189,25—188,5—189 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco feine Waare höher, Termine höher. Gekündigt 900 Tonnen. Kündigungspreis 172 M. Loco 156—168 M. nach Qual. Lieferungsqualität 165 Mark, inländischer mittel 159—162, gut 163—164, fein trocken 165—166 ab Bahn bez., per diesen Monat 171,75—172,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 164,5—,25—165 bezahlt, per Oktober-November 160,5—,25—,75 bez., per November-Dezember 158—,75 bez., per April-Mai 1891 157,25—,75 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Still. Grosse und kleine 130—190 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—140 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine wenig verändert. Gekündigt 750 Tonnen. Kündigungspreis 142,5 Mark. Loco 140—160 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 142 Mark, pommerscher, schlesischer und preuss. mittel 137—144 und feiner 147—154 ab Bahn bez., per diesen Monat 142,75 bis ,25 bez., per August-September —, per September-Oktober 138—137,5 bez., per Oktober-November 135,75—,5 bez., per November-Dezember 134,5—,25 bez., per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 1891 136 bezahlt.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine still. Gekündigt — Ton. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 118—126 Mark nach Qualität, per diesen Monat —,—, per August-September —,—, per September-Oktober 116 bez., per Oktober-November 118,5—,75 bez., per November-Dezember 120 Mark.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—205 M., Futterwaare 152—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —,— Mk., per diesen Monat 22,65 bez., per August-September —,—, per September-Oktober 22,5 bez., per Oktober-November 22,2 bezahlt, per November-Dezember 21,85 bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M., per diesen Monat 21,00 M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Per diesen Monat 21,00 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine höher. Gekündigt —,— Zentner. Kündigungspreis —,— Mark. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat 61,3 bez., per August-September —, per September-October 59,4—,7 bez., per Oktober-Novbr. 56,3 Mark, per Novbr.-Dezbr. 55,6 bis ,7 bez., per Dezember-Januar —,—, per April-Mai 55—,3 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,2—,1 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Fest und höher. Gekündigt 30 000 Liter. Kündigungspreis 39,4 Mark. Loco mit Fass — Mark per diesen Monat und per August-September 39,4—,7 bezahlt, per September 39,4—,7 bezahlt, per Septbr.-Oktober 38,5—,8—,6—,9 bez., per Oktober-November 36,5—,9 bez., per November-Dezember 35,7—36 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 36,5—,6 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,75—26,25 Mk., Nr. 0 26,0—24,75 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 22,75—,25 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,00—22,75 M. bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 28.

Amsterdam	2½	8 T.	168,65 bz
London	5	8 T.	20,38 bz
Paris	3	8 T.	80,65 bz
Wien	4½	8 T.	180,85 bz
Petersburg	6	3 W.	246,30 bz
Warschau	6	8 T.	246,70 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,36 G.
20 Francs-Stück	16,20 bzB.
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,38 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	80,75 bz
Oestr. Noten 100 fl.	181,05 bz
Russ. Noten 100 R.	247.25 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche R.-Anl.	4	107,20 bz
do. do.	3½	99,90 bz
Prss. cons. Anl.	4	106,60 bzG.
do do.	3½	99,90 bz
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,25 bzB.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 G.
Berl. Stadt-Obl	3½	98,60 bzG.
do. do. neue	3½	99,00 G.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,70 bz
do.	4½	111,90 G.
do	4	104,30 G.
do.	3½	98,90 B.
Cr. l. Ldsch	4	
do. do.	3½	98,40 3½ 87,40
Kur-u. Neumärk. neue	3½	99,30 bzG.
do.	4	
Ostpreuss	3½	97,90 B.
Pommer.	3½	99,10 G.
do.	4	
Posensch.	4	101,90 G.
do.	3½	98,00 bz
Schles. altl.	3½	98,75 bz
do. do.	4	
ldsch. LtA	3½	96,60 G.
do.	4	
do. Lt. C	3½	98,60 G.
do. do. neu	3½	98,60 G.
do do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	98,10 bz
do. do. II.	3½	98,10 bz
do. neul. II.	3½	98,10 bz
Rentenbriefe: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,50 bz
Posensch.	4	103,10 G.
Preuss.	4	103,20 bz
Schles.	4	103,10 G.
Bad Eisenb.-A.	4	
Bayer Anleihe	4	106,00 bzG.
Brem. A. 85,88	3½	97,50 bzB.
Hmb. Sts. Rent	3½	
do. do. 1886	3	88,30 B.
do. amort. Anl.	3½	98,60 G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	91,00 bzB.
Prss. Präm-Anl	3½	160,25 G.
H. Pr-Sch 40 T.	—	334,50 G.
Bad Präm.-A.	4	140.60 bz
Bayr. Pr.-Anl.	4	143,60 B.

Brnsch. 20 T. L.	—	105,50 G.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,50 B.
Dess. Präm.-A.	3½	
Hbm. 50 T.-L.	3	137,90 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,00 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,50 bz
Oldenb. Loose	3	131,60 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	83,90 kl. 84,75
do. do.	4½	72,50 kl. 72,60
Bukar. Stadt-A.	5	97,20 kl. 97,20
Buen. Air. G.-A.	5	85,60 kl. 85,70
Chines. Anl.	5½	110,80 G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,80 kl. 97,80
do. do.	5	
do. do.	3½	91,80 bzG.
Finnländ. L.	—	61,00 bz
Griech. G.-A.	5	85,00 bzG.
do. neue	4	74,20 kl. 74,40
Italien. Rente	5	95,70 kl. 95,70
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	80,20 kl. 80,20
Mexikan. Anl.	6	97,70 kl. 99,10
Mosk. Stadt-A.	5	73,00 bzG.
Norw. Hyp-Obl	3½	99,00 G
do. Conv. A. 88.	3	87,50 bz
Oest. G.-Rent.	4	96,25 kl. 96,25
do. Pap.-Rnt.	4½	79,40 bzB.
do. do.	5	
do. Silb.-Rent.	4½	81,30 kl. 81,30
do. 250 Fl. 54.	4	123,50 G.
do. Kr. 100 (58)	—	341,00 bz
do. 1860er L.	5	131,25 bzG.
do. 1864er L.	—	324,00 bz
Pester Stadt-A.	6	90,00 kl. 90,00
Poln. Pf-Br. I-IV	5	72,80 bzB.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	94,75 B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	107,90 bz
Röm. Stadt-A.	4	91,10 bz
do. II. III. VI.	4	86,90 bzG.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,80 kl. 102,30
do. fund. Obl.	5	101,60 kl. 101,60
do. do. amort.	5	99,50 kl. 99,75
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	119,10 bz
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	102,60 kl. 102,80
do. 1889	4	
do. 1880	4	97,80 G.
Russ. Goldrent	6	110,70 bzG.
do. 1884 stpfl.	5	107,10 bzG.
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	
III. Orient 1879	5	77,30 bzG.
Nikolai-Obl.	4	97,90 kl. 97,90
Pol. Schatz-O.	4	95,10 kl. 92,00
Pr.-Anl. 1864	5	174,00 G.
do. 1866	5	
Bodkr.-Pfdbr.	5	108,75 B.
do. neue	4½	101,70 bzB.
Schwedische	4½	100,00 G.
Schw. u. 1886	3½	96,75 bz
do. 1888	3	

Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,50 G.
serb. Gld-Pfdb.	5	90,90 bz
do. Rente	5	86,60 bzG.
do. do. neue	5	86,90 bzG.
Stockh. Pf. 87	4	100,90 bz
do. St.-Anl. 87	3½	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24,70 B.
do. do. C.	1	18,75 bzG.
do. do. 90	4	76,40 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	80,50 bzG.
do. Eg Trib-Anl	4½	98,40 bz
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	91,80 kl. 91,80
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,25 bzB.
do. do. do.	4½	101,80 G.
do. Papier-Rnt.	5	89,75 bz
do. Loose	—	256,50 G.
do. Tem-Bg.-A.	5	88,75 bz
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅔	75,10 bzG.
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	184,50 G.
Crefelder	—	102,10 G.
Crefld-Uerdng	0	37,25 bz
Dortm.-Ensch.	3¾	93,50 bzG.
Eutin-Lübeck	1½	54,00 bzG.
Frnkf.-Güterb.	½	91,50 B.
Ludwsh.-Bexb.	9⅘	231,60 G.
Lübeck-Büch.	7½	171,00 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	122,10 bz
Marnb.-Mlawk.	⅓	68,00 bzG.
Meckl. Fr. Franz		
Ndrschl.-Märk.	4	102,00 bzG.
Ostpr. Südb.	3	102,90 bz
Saalbahn	⅓	45,25 B.
Stargrd-Posen	4½	103,10 G.
Weimar-Gera	0	23,25 B.
Werrabahn	3	83,30 bzG.
Albrechtsbahn	1	35,25 bzG.
Aussig-Teplitz	18½	446,50 bz
Böhm. Nordb.	7	
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5⅓	81,10 bz
Buschtherader	8	215,20 bz
CanadaPacifb.	3	82,90 bz
Dux-Bodenb.	7½	234,25 bz
Galiz. Karl-L.	4	93,25 bzG.
Graz-Köflach	7	116,25 G.
Kaschau-Od.	4	
Kronpr. Rud.	4½	91,75 G.
Lemberg-Cz.	6½	104,00 B.
Oesterr. Franz.	2,70	108,80 bz
do. Lokalb.	4	76,50 bzG.
do. Nordw.	4⅔	98,30 G.
do. Lit. B. Elb.	5½	107,25 bz
Raab-Oedenb.	½	33,60 bzG.
Reichenb.-P.	—	78,80 bz
Südöstr. (Lb.)	1⅗	69,80 bzB.
Tamin-Land.	0	
Ungar.-Galiz.	5	87,75 bz
Balt. Eisenb.	3	69,20 G.
Donetzbahn	5	104,50 G.
Ivang. Domb.	5	103,00 bzG.
Kursk-Kiew	5	167,75 G.
Mosco-Brest	3	76,50 bzG.
Russ. Staatsb.	5	130,70 bz
do. Südwest	—	84,75 bzB.

Warsch.-Teres	5	104,90 bz
do. Wien.	15	246,50 bz
Weichselbahn	5	77,50 bz
Amst.-Rotterd.	6⅖	154,00 bzG.
Gotthardbahn	6	171,00 bz
Ital. Mittelm.	5½	114,25 bz
Ital. Merid.-Bah	7⅕	142,80 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	29,60 bzG.
Lux. Pr. Henri	2,30	65,60 bzG.
Schweiz. Centr	6⅗	167,75 bz
do Nordost	6	154,00 bz
do. Unionb.	5	132,50 bz
do. Westb.	0	41,90 B.
Westsicilian.	4	

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	113,20 bz
Bresl.-Warsch.	2¼	62,25 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	101,80 G.
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	106,10 bz
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	113,25 bz
MarienbMlawk.	5	112,50 bzG.
Meckib. Südb.	4	39,50 bz
Ostpr. Südbah	5	117,90 B.
Saalbahn	5	112,00 G.
Weimar-Gera	3½	100,00 bzB.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
MzLudwh 68 69	4	102,25 bzG.
do. 81	4	
MecklFr. Franz.	3½	97,00 G
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
doNiedrsZwg.	3½	
do. (StargPos)	4	100,00 G.
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	91,70 B.
Busch Gold-Ob	4½	
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-PragG-Pr.	5	107,25 G.
do.	4	100,75 G.
Franz.-Josefb.	4	87,70 G.
GalKLudwgb. g.	4½	89,80 G.
do. do. 1890	4	86,60 bzG.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
KronpRudolfb.	4	86,00 B.
do. Salzkammg	4	101,10 G.
LmbCzern. stfr	4	82,50 bzG.
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,80 bzG.
do. Staats-I. II.	5	107,20 G.
do. Gold-Prio.	4	100,90 bz
do. Lokalbahn	4½	67,00 bzG.
do. Nordwestb.	5	95,20 bzG.
do. NewB. G.-Pr	5	108,30 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,60 bzB.

Gelonenb.-Prior (SNV)	5	92,20 G.
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	68,40 G.
do. Obligation.	5	105,40 B.
do. Gold-Prior.	4	99,25 G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,20 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	100,83 G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,90 kl
Kursk-Chark. 89	4	93,70 bz
do. Chark. As. (O)	4	93,00 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	94,00 B.
Losowo-Sebast.	5	98,50 G.
Mosco-Jaroslaw	5	73,50 bz
do. Kursk gar.	4	88,20 bzG.
do. Rjäsan gar.	4	95,10 etbzG.
do. Smolensk g.	5	101,60 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,90 bzG.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,90 B.
Rjasonk-Morcz. g	5	100,90 bz
Rybinsk-Bolog.	5	93,90 kl. 92,20
Schuja-Ivan. gar.	5	101,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,50 bzG.
Transkaukas. g.	3	83,50 kl. 83,50
Warsch.-Ter. g.	5	102,90 kl. 102,90
Warsch-Wien II.	5	101,90 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,90 B.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,00 kl. 58,10
Serb. Hyp.-Obl.	5	90,00 bzG.
do. Lit. B.	5	86,90 bzG.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	5	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	98,50 G.
Northern Pacific	6	113,90 G.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,60 bz

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	94,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,10 bz
do. do. II.	3½	107,25 bz
do. do. III. abg.	3½	98,30 bz
do. do. IV. abg.	3½	98,30 bz
do. do. V. abg.	3½	94,10 G.
do. Hp. B. Pr. IV. V. VI.	5	112,00 G.
do. do.	4	101,60 bzG.
do. do.	3½	96,50 bzG
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bzG.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,00 bzB.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,50 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,60 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,50 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,60 bzG.
do. do. (rz. 100)	4	106,90 bzG.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,60 bzG.
do. do (rz. 100)	3½	96,10 bzG.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz 100)		
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	93,80 bzG.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bzG
do. do. (rz. 100)	3½	96,50 bzG.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	101,25 G.
do. do. do.	4	101,60 bzG.
do. do. do.	3½	96,20 bzG.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	102,60 G.
do. do. (rz. 100)	3½	96,60 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,10 G.
do. do. (rz. 110)	4½	103,60 B.
do. do. (rz. 110)	4	100,90 G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	72,60 B.
Berl. Cassenver.	6	135,10 G.
do. Handelsges.	12	173,00 etbzG.
do. Maklerver.	10	138,60 G.
do. Prod-Hdbk.	—	135,50 B.
Börsen-Hdlsver.	12	170,10 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	110,25 G.
do. Wechslerbk.	7	109,60 bzG.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	163,60 bzG.
do do. junge	10½	164,00 bzG.
Deutsche Bank	10	168,75 bz
do Genossensch	8	129,75 B.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	114,00 G.
Disc.-Command.	14	227,75 bz
Dresdener Bank	11	164,75 bz
Gothaer Grundcreditbank	0	84,00 n. —,—
Internat. Bank	9	121,25 bzG.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,40 bzG.
Leipziger Credit	12	205,30 G.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	118,90 G.
Maklerbank	9	128,90 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	132,10 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,20 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	113,90 bzB.
Nationalbk. f. D.	10	138,25 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,60 G.
Oester. Credit-A.	10⅝	174,50 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	148,00 G.
Posen. Prov.-Bk.	6	115,80 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	126,00 bz
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	155,10 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 bzG.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,70 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	375,00 etbzG.
do. Leihhaus	10	114,75 G.
Reichsbank	7	143,75 bzG.
Russische Bank	6	82,10 bz
Schles. Bankver.	8	130,75 bz
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	210,75 bzG.
Anglo Ct. Guano	12½	151,00 bzG.
Baugesellsch.: Berl.-Charl.	4	131,75 bzG.
City St.-Pr.	6	
Dtsche. Bau	3½	90,20 G.
Hann. St.-P.	4	80,00 bzB.
Bauges. Humb.	8	132,00 G.
Moabit	7	125,60 bzG.
Passage	5½	79,00 bzG.
U. d. Linden	0	30,00 bzG.
Berl. Elektr-W.	—	189,75 bzG.
Berl. Lagerhof	0	82,00 bzG.
do. do. St.-Pr.	5	115,00 bz
Ahrens Br., Mbt.	1	82,25 G.
Berl. Bock-Br.	1	77,55 bzG.
Schultheiss-Br	15	280,00 G.
Bresl. Oelw.	5½	93,50 bzG.
Deutsch. Asph.	3	76,50 G.
Dynamit Trust.	9½	148,00 bzG.
Erdmannsd. Sp	6½	98,90 bz
Glauz. Zucker	8⅔	114,50 bzG.
GummiHarbg.-Wien	25	283,00 bzG.
do. Schwanitz	14½	200,00 bzG.
do VoigtWinde	6	133,50 G.
do. VolpiSchlüt	6½	159,60 bzG.
HemmoorCem	13	149,25 G.
Köhlm. Strk.	7	236,00 G.
Körbisdf. Zuck.	5	160,25 bzG.
Löwe & Co.	18	295,60 bzG.
Bresl. Linke	12	175,50 bzG.
do. Hofm.	12	168,25 G.
Germ.-Vrz.-Akt	1	115,50 bzG.
Görlitz ev.	10	157,00 bzG.
Görl. Lüdr.	12	161,40 bz
Grusonwrk	10	154,10 bzG.
H. Paucksch.	6	118,75 bzG.
Schwarzkopff.	14	218,00 bzG.
Stettin. Vulk.-B.	0	102,00 bzG.
Sudenburg	20	282,10 G.
O.-Schl. Cham.	10	123,75 bzG.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	135,00 G.
OppelnCem-F.	7	110,30 G.
do. (Giesel)	10	131,00 B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	261,90 bz
Hamb. Pferdeb.	6	128,00 B.
Potsd. ev. Pfdrb	5½	113,50 a 44,50
Posen. Sprit-F.	3	96,00 bzG.
Rositzer Zuck.	7	94,00 bzG.
Schles. Cem.	14½	154,70 bz
StettBred. Cem	7	145,00 B.
do. Chamott.	25	379,25 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	186,50 bzG.
Berzelius	6½	121,00 bzG.
Bismarckhütte	14	202,00 bz
Boch Gussst-F.	12½	172,75 bz
Donnersmrck	4	et 116,00, 89,60
Dortm St-Pr A	3	102,75 bzG.
Gelsenkirchen	7	184,50 bzG.
Hibernia	8½	142,90 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	164,00 bzG.
Inowrazl. Salz	0	45,50 bzG.
König u. Laura	6½	162,00 bz
Lauchham. ev.	7	158,50 a 126,90
Louis. TiefStPr	7½	166,00 bzG.
Oberschl. Bd.	6	102,50 bzG.
do. Eisen-Ind.	14	178,50 G.
Redenh. St. Pr.	9	120,25 bzG.
Riebeck Mont.	15	184,50 bzG.
Schlsa. Kohlw	0	70,00 bzG.
do. Zinkhütt.	13	203,50 etG.
do. do. St.-Pr.	13	203,50 etB.
Stolb. Zk.-H.	2½	75,00 bzG.
do. St.-Pr.	7½	140,00 bzG.
Tarnowitz ev.	—	27,50 G.
do. do. St-Pr.	—	92,90 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.